jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE OGH 1992/3/12 8Ob1534/92

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 12.03.1992

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Hon.-Prof. Dr. Griehsler als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Huber, Dr. Graf, Dr. Jelinek und Dr. Schinko als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei E***** G*****, vertreten durch Dr. Johann Fontanesi, Rechtsanwalt in Wien, wider die beklagte Partei Prof. Dr. A***** J. G*****, vertreten durch Dr. Adolf Kriegler, Rechtsanwalt in Wien, wegen Wiederaufnahme des Verfahrens infolge außerordentlichen Rekurses der klagenden Partei gegen den Beschluß des Landesgerichtes für ZRS Wien als Rekursgericht vom 3.Jänner 1992, GZ 43 R 2105/91-10, den Beschluß

gefaßt:

Rechtliche Beurteilung

Der außerordentliche Rekurs der klagenden Partei wird gemäß § 526 Abs. 2 Satz 1 ZPO mangels der Voraussetzungen des § 528 Abs. 1 ZPO zurückgewiesen (§ 528 a iVm § 510 Abs. 3 ZPO), weil nach ständiger Rechtsprechung mangelnde Beschwer eine Rechtsmittelzulässigkeitsvoraussetzung ist (JBl 1963, 432 uva); bei Aufhebung des Urteils im Hauptprozeß ist die Wiederaufnahmsklage unzulässig geworden; dies muß auch im Rechtsmittelverfahren beachtet werden (5 Ob 538/59; 2 Ob 492/60) und für Rekurse im Wiederaufnahmsverfahren gelten; das Kosteninteresse allein begründet kein Rechtsschutzinteresse (SZ 37/84 uva).

Anmerkung

E28110

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:0080OB01534.92.0312.000

Dokumentnummer

JJT_19920312_OGH0002_0080OB01534_9200000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at